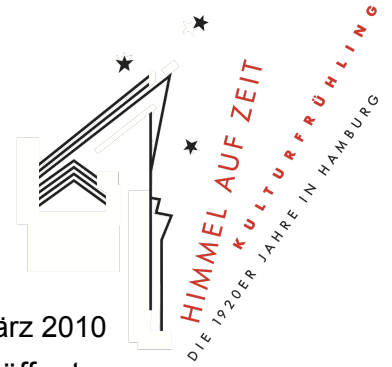


PRESSEMELDUNG



Hamburg, 1. März 2010

Am 29.3.2010 wird das Festival „Himmel auf Zeit“ im St. Pauli Theater eröffnet

Hamburg feiert dreimonatiges 20er-Jahre-Festival

Am 29. März 2010 wird der *Kulturfrühling* „Himmel auf Zeit“ - die 20er Jahre in Hamburg im St. Pauli Theater eröffnet. Eine musikalisch-literarische Reise in Hamburgs wilde Zwanziger wird einen stimmungsvollen Vorgeschmack auf den dreimonatigen Kulturfrühling geben. Bis Juni wird das künstlerische Schaffen und der kreativer Wandel während der Weimarer Republik erlebbar: bedeutende Künstler, Schriftsteller, Musiker, Tänzer, Architekten, Regisseure, Fotografen und Schauspieler prägten die Hansestadt. Hans Leip, Klaus Mann, Erich Korngold, Karl Schneider, Gustav Oelsner, Rosa Schapire und Ida Dehmel sind nur einige von ihnen. Ihr Wirken wird in Konzerten, Schauspiel, Ausstellungen, Lesungen, Führungen, Filmen und Vorträgen gewürdigt. Dafür öffnen 30 Kooperationspartner ihr Haus für rund 80 Veranstaltungen. Das Programm ist vielfältig: Jazz und Lyrik im Literaturhaus, Kunst in der Kunsthalle und der Galerie Herold, Brecht-Inszenierungen im Deutschen Schauspielhaus, Klaus Manns expressionistische Tanzpantomime in der Hochschule für Bildende Künste, Swing im Rathaus, Stummfilme mit Live-Musik im Metropoliskino, Chansons bei einer Hans-Leip-Soiree in St. Katharinen, Führungen durch das Kontorhausviertel, das Grindelviertel und den Stadtpark, Fotografien und Architektur im Museum für Kunst und Gewerbe und in der Freien Akademie der Künste, eine Ringvorlesung an der Universität, ein Kinderprogramm im Kinder-Leseclub Ida Ehre u.v.m.

Schirmherr Ulrich Tukur: „Die berühmten zwanziger Jahre waren der überstürzte Aufbruch in die Moderne; und das fiebrige Tempo, die Atemlosigkeit und explosive Kreativität dieses Jahrzehnts ist all den wunderbaren, schöpferischen Menschen und Künstlern geschuldet, die spürten, dass sie wenig Zeit hatten und auf einem Vulkan tanzten, der sie bald in den Abgrund reißen würde. Vor ihnen wollen wir uns mit diesem Festival verbeugen.“

Zum Festival erscheint das Buch „Himmel auf Zeit“ – *Die Kultur der 1920er in Hamburg*. „Himmel auf Zeit“ – so lautete das Motto des letzten freien Künstlerfestes Anfang 1933, das die Musiker, Theaterleute, Tänzer, Schriftsteller, Maler, Bildhauer, Architekten, Fotografen, Schauspieler, Gartenkünstler und Journalisten mit ihren Freunden und Förderern in Hamburg feierten. Ein Jahr lang hat ein Team von ausgewiesenen Wissenschaftlern auf unterschiedlichen Themenfeldern zu der Kultur der zwanziger Jahre in Hamburg geforscht und ist gemeinsamen Fragen nachgegangen. Die Ergebnisse vermitteln der – zu einem großen Teil vom Team initiierte – *Kulturfrühling* und das reich bebilderte Buch. Es wird von Dirk Hempel und Friederike Weimar herausgegeben und erscheint im Wachholtz Verlag Neumünster. Es ist für 28 Euro auf den meisten Veranstaltungen sowie im Buchhandel zu erwerben.

Hauptförderer

Für Rückfragen und weitere Informationen

Verena von Bieberstein, Pressereferentin des *Kulturfrühling* „Himmel auf Zeit“
bieberstein@himmelaufzeit.de - Tel. 0151 / 27 52 69 98 - www.himmelaufzeit.de



HERMANN
REEMTSMA
STIFTUNG